

Nucletron Electronic AG

Zwischenmitteilung zum 30. September 2015 gemäß § 37x WpHG

Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2015

Im dritten Quartal betragen die Umsatzerlöse des Nucletron-Konzerns TEUR 3.718 nach TEUR 3.553 im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Zuwachs von 4,6 Prozent. Beide Geschäftsbereiche (GB) – Leistungselektronik (LE) +2,0 Prozent und Schutztechnik (ST) +7,3 Prozent – konnten in der Berichtsperiode eine Verbesserung der Umsatzerlöse verzeichnen. Im GB ST entwickelten sich die einzelnen Geschäftsfelder (GF) gegenüber der Vorjahresperiode wie folgt: Induktive Bauelemente (-6,4 Prozent), Industrie (-8,4 Prozent) und MIL (+148,8 Prozent).

Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 338 nach TEUR 544 im Vorjahr, das entspricht einem Rückgang von 37,8 Prozent; das Ergebnis je Aktie hat sich analog von 0,19 Euro auf 0,12 Euro verschlechtert. Die Ergebnisentwicklung in der Berichtsperiode ist auf Veränderungen im Materialaufwand und den Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer zurückzuführen. Der geringe Anteil an Umsatzerlösen aus Eigenprodukten im GF MIL hat, neben dem anhaltenden Preisverfall für elektronische Bauelemente, Module und Systeme in einem wettbewerbsintensiven Umfeld, wesentlichen Anteil an dem um TEUR 77 niedrigeren Rohertrag gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Auftragseingang (AE) lag mit TEUR 3.716 (Vorjahr: TEUR 3.522) um 5,5 Prozent über dem Vorjahresquartal. Im GB LE stieg der AE um TEUR 395 auf TEUR 1.486, im GB ST fiel der AE um TEUR 201 auf TEUR 2.230 und nach Geschäftsfeldern: Induktive Bauelemente (+99,3 Prozent), Industrie (-5,1 Prozent) und MIL (-52,6 Prozent). Der Auftragsbestand (AB) ist gegenüber dem Vorjahreswert um TEUR 1.217 auf TEUR 7.830 gestiegen. Im GB LE betrug die Veränderung plus 53,6 Prozent und im GB ST minus 2,0 Prozent.

Gegenüber der im Jahresfinanzbericht 2014 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2015 des Nucletron-Konzerns dargestellten Vermögenslage gibt es keine wesentlichen Änderungen in der Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel haben sich aufgrund kurzfristig fälliger Zahlungsströme im Warenverkehr im geschäftsüblichen Umfang entwickelt. Außer den geschäftsüblichen Leasingverpflichtungen bestehen keine Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung.

Für das laufende Geschäftsjahr sind für den Nucletron-Konzern keine außergewöhnlichen Risiken ersichtlich. Die Nachfrage nach elektronischen und elektromechanischen Bauelementen, Modulen und Systemen hat sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld zurückhaltend entwickelt, zudem ist der Nucletron-Konzern mit einer Reihe negativer Entwicklungsfaktoren konfrontiert, die das Unternehmen nicht beeinflussen kann und die die Nachfrage und den Absatz der Produkte des Nucletron-Konzerns beeinträchtigen können. Vor diesem Hintergrund erwarten wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2015 Umsatzerlöse etwas über Vorjahresniveau bei einem leichten Rückgang des EBIT, der EBIT-Rendite und des Konzernergebnisses.

München, den 31. Oktober 2015

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft

gez.
Bernd Luft
Vorstandsvorsitzender

gez.
Alfred Krumke
Vorstand

gez.
Ralph C. Schoierer
Finanzvorstand

gez.
Robert Tittl
Vorstand